

Laudatio

Marie Sadremoghaddam, Gymnasium bei St. Anna, Schülerinnen- und Schüler-Jury

Was bringen Ideen, wenn sie nur in den Köpfen kreativer Menschen hängenbleiben?

Großartige Ideen gibt es viele, aber wie werden sie Wirklichkeit?

Hier braucht man Ziele und Wege: Gibt es Mitstreiterinnen? Braucht man Hilfe von außen? Sind genügend Gelder vorhanden, die die Ideen finanzieren können? Gibt es genügend Arbeitsmaterialien, die zur Umsetzung nötig sind?

Eine Idee, die nicht auf fruchtbaren Boden fällt, verläuft im Sande.

Eine Entwicklung, die sich dieser Problematik widmet, ist das Projekt mit dem Titel „Nusszopf – Netzwerk für gemeinsame Ideen und Projekte“.

Zwei, die sich intensiv mit diesen Fragen auseinander gesetzt haben, sind Melina Oppelt und Michael Schwarz. Sie brachten die Möglichkeiten der Umsetzung auf den Punkt, um in der Zukunft mehr die vorhandenen Intuitionen und Vorschläge in die richtigen Bahnen zu lenken und das Ideenpotential auszuschöpfen.

Das Konzept für das Netzwerk wurde in einer Masterarbeit an der Hochschule Augsburg im Fach Design- und Kommunikationsstrategie bis zum Februar 2020 erarbeitet, im Anschluss wurden die Ergebnisse von der Designerin Melina Oppelt und dem Programmierer Michael Schwarz aus Augsburg auf die Webseite umgesetzt.

Der Nusszopf bietet die Möglichkeit, eigene Projekte im Netzwerk vorzustellen und durch Gesuche zu signalisieren, was das Projekt zur Umsetzung alles benötigt. Alle Menschen sind dazu eingeladen, die Projekte im Netzwerk mit ihrem Wissen, ihren Ressourcen wie z.B. Räume oder Werkzeuge zu unterstützen. Nusszopfer:innen können durch die Plattform Gleichgesinnte finden, große Pläne schmieden und sich zusammenschließen. Darüber hinaus sind auch Veranstaltungs- und Workshopformate in Planung, bei welchen sich alles um Ideen, Projekte und gegenseitige Inspiration dreht.

Wir, die Schüler vom Gymnasium bei St. Anna Augsburg haben uns sehr gefreut, gerade in diesem schwierigen Jahr 2021 die verantwortungsvolle Aufgabe der Schülerjury zu übernehmen und aus einer Vielzahl äußerst innovativer und zukunftssträchtiger Projekte den Augsburger Zukunftspreis auszusuchen.

Sehr geehrte Frau Oppelt, sehr geehrter Herr Schwarz, wir sind von der Zielsetzung des Netzwerks Nusszopf überzeugt und möchten mit dem Augsburger Zukunftspreis Ihre nachhaltige Vision, mit der Sie individuelle und globale Herausforderungen gemeinsam mit anderen bewältigen möchten, unterstützen.

Sie vereinen in Ihrem Konzept die sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Zukunftsleitlinien Augsburgs:

- Förderung gesellschaftlicher Innovationen und Kompetenzfelder
- Bildung und Erfahrungsräume weiterentwickeln bzw. schaffen
- inklusives Miteinander und respektvoller Umgang fördern
- Eigenverantwortung und Selbstbestimmung begünstigen
- vorhandene Kreativität und Begabungen nutzen
- ressourcenschonend wirtschaften

Was bringen Ideen, wenn Sie nur in den Köpfen kreativer Menschen hängenbleiben?

Sehr geehrte Frau Oppelt, sehr geehrter Herr Schwarz, mit Ihrem Projekt sollen großartige Ideen Wirklichkeit werden.

Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen viel Erfolg und viele engagierte Mitstreiter.